Helpup

13. November 2026
61. Jahrgang - Nr. 19

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP
Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Deutsche Telekom begann mit dem Glasfaserausbau

Erste Kabel schon in der Erde



Mit einer symbolischen Aktion gaben Bürgermeister Peter Heepmann (3. von links) und Vertreter der Telekom ein Zeichen zum Start der Bauarbeiten.

„Ich habe nicht geglaubt, dass es so schnell geht“, sagte Bürgermeister Peter Heepmann. „Deshalb freue ich mich, dass der Ausbau mit Glasfaser jetzt schon losgeht.“ Mit einem symbolischen Spatenstich hat die Deutsche Telekom die ersten Arbeiten an der Detmolder Straße begonnen.

„Schnelles Internet wird heute immer wichtiger“, meinte Heepmann. Denn die Unterhaltungsmedien seien darauf angewiesen. Daneben würden viele berufliche Tätigkeiten verstärkt im Home Office erledigt. Aber auch die private Kommunikation mit Unternehmen und Behörden erfolge zunehmend online. So verfolgt auch die Stadtverwaltung eine Digitalstrategie. Kürzlich wurde ein Portal eingerichtet, mit dem Räume und Sporthallen gebucht werden können.

Heepmann erinnerte daran, dass es bereits einen Versuch gegeben habe, der jedoch gescheitert sei. Daher begrüßte er, dass die Telekom nun im gesamten Stadtgebiet ein Glasfasernetz erstellen werde. Die ersten Gespräche haben im Januar und Februar stattgefunden. „Damals haben wir zugesagt, noch in diesem Jahr die ersten Kabel zu verlegen. Und wir haben Wort gehalten“, sagte Telekom-Regionalmanager Ali Zebib. Er hob hervor, dass die Stadt das Vorhaben unterstütze. Mit der Verwaltung habe sich eine gute, reibungslose Zusammenarbeit ergeben.

Die erste Bauphase soll Ende 2027 abgeschlossen sein, sagte Zebib.

Spruch der Woche

Geschwind gewinnt

Deutsches Sprichwort

„Damit ist dann der nördliche Teil von Oerlinghausen fast vollständig mit Glasfaser versorgt.“ Mitte des kommenden Jahres werden die orangeroten Kabel auch im südlichen Teil der Bergstadt verlegt. Der gesamte Ausbau wir laut Plan bis zum 30. Juni 2028 beendet sein. „Dann können 4.357 Haushalte und gewerbliche Unternehmen das Glasfasernetz nutzen“, sagte Zebib.

Das beauftragte Tiefbauunternehmen Siers, ein Spezialist für Glasfaserleitungen, bringt Kabel mit einer Gesamtlänge von 38 Kilometern unter die Erde und stellt 40 neue Netzverteiler auf. Damit können deutliche höhere Übertragungsgeschwindigkeiten als jetzt von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde erreicht werden. Durch den An-



HEIZÖL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH
Tel. 05202-4079
IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Qualität hat einen Namen:
RADzfatz
Zweiradservice und Verkauf
Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

schluss wird das heimische WLAN so stabil, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können. Laut Telekom sind schon heute in jedem Haushalt durchschnittlich mehr als zehn internetfähige Geräte vorhanden – Tendenz steigend. Sowohl der Stadtverwaltung als auch der Telekom sind Transparenz und professionelles Baustellenmanagement wichtig. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen und die Anrainer der Baustellen im Vorfeld über Info-Flyer informiert.

Bislang liegen Bestellungen von 25 Prozent der Oerlinghauser Haushalte und Unternehmen vor, sagte Avni Hyseni, Regio Manager der Telekom. Das Angebot, den Anschluss bei Tarifbuchung kostenlos bereitzustellen, gelte weiterhin, sagte Hyseni. „Solange die Bagger noch in Betrieb sind, also bis 2028."

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 20.11.2026

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH
Sämtliche Baumarbeiten
Gehölz- und Obstbaumschnitt
Gartenbau & Gartengestaltung
Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
Stubbenfräsen
Häckseldienst
Pflasterarbeiten
Zaunbau
Dauerpflege
Fachbetrieb für Baumarbeiten
Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34
www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de



Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Übrigens: Wer beim Black Friday nichts kauft, kann einen Rabatt von bis zu 100 Prozent erhalten.

Ein Schulbus auf Beinen



Als „Busfahrer" bringt Bernd Rößer die Kinder sicher zur Schule.

Es ist 7.30 Uhr. Die vollbesetzte Euro-Bahn fährt pünktlich in Richtung Bielefeld. Unweit der Schienen befindet sich noch ein anderer Haltepunkt. Hier, an der Ecke Blumen- und Bahnhofstraße, treffen sich Kinder für den gemeinsamen Schulweg. Sie nehmen den „Walking Bus" – natürlich zu Fuß.

Sofie und ihr Großvater Bernd Rößer warten schon an der Haltestelle. Er hat den schwarzen Hund Benji und einen Bollerwagen mitgebracht. „Wo bleibt denn Theo?", will Sofie wissen. „Ach, da kommt er ja schon." Der Junge hat schwer zu tragen und nimmt das Angebot gern an, den Ranzen in den Wagen zu legen. Auch Madeleine aus der vierten Klasse gesellt sich heute noch dazu. Sie bringt ihren Roller mit, denn eigentlich möchte sie lieber allein gehen.

Wer darf heute den Hund führen? Sofie und Theo einigen sich schnell, ergreifen beide die Leine und laufen schon etwas vor. Denn sie haben sich viel zu erzählen, es soll aber geheim bleiben. Ganz vertraulich tuscheln sie miteinander. Auf der Bahnhofstraße braust der Berufsverkehr vorbei. Wenig später trifft die kleine Gruppe am „Aleppo-Grill" auf vier weitere Kinder. Marie, Marley, Alissa und Neliah sind ganz erpicht darauf, auch mal den Bollerwagen ziehen zu können. Am Meierfeld „steigt" zuletzt noch Lara in den „Walking Bus". Während andere Grundschüler einzeln gehen oder mit dem Auto gebracht werden, bilden die acht Kinder gleich eine muntere Gemeinschaft. „Bis zur Schule haben sie sich schon das Neueste erzählt", stellt Bernd Rößer fest. „Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder dann im Unterricht wesentlich aufmerksamer sind." Im Wechsel mit einigen Müttern begleitet er die Grundschüler an zwei Tagen in der Woche. Die Aufgabe des „Busfahrers" übernimmt er schon seit vier Jahren. „Das mache ich gern", sagt er. „Außerdem muss der Hund ja auch vor die Tür."

Die Idee des „Walking Bus" („gehender Bus") stammt aus Großbritannien. Die Vorteile: Gemeinsam sind die Kinder sicher unterwegs. Sie bewegen sich bereits vor dem Unterricht an der frischen Luft und sind somit gut vorbereitet. Die Verkehrswacht NRW hat eine Broschüre („Handlungsleitfaden") zum Thema aufgelegt.

Feministische Ukulelenklänge

Einen besonderer Musikabend hat das KNUP für Montag, 16. November, vorbereitet. Zu Gast ist das Feministische Unbehagen Kollektiv (FUK) aus Bielefeld, das mit zwei Ukulelen, zwei Stimmen und einer klaren feministischen Botschaft auf die Bühne kommt. FUK widmet sich mit Humor und Selbstironie unbequemen Themen wie Sexismus, Catcalling, das Patriachat und gesellschaftliche Machtstrukturen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Es wird um eine Hutspende gebeten.

Unterstützung für Stadtteile

Mit einem Bürgerbrunch auf dem Oerlinghauser Rathausplatz wurde im Juli an „100 Jahre Stadtrechte“ erinnert. Der Überschuss ging zu gleichen Teilen an drei Vereine. Jeweils 1.000 Euro erhielten der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Leben in Lipperreihe und die Interessengemeinschaft Süd. „Der Bürgerbrunch hat Menschen zusammengebracht und war ein schöner Beitrag zu unserem Stadtjubiläum“, sagte Bürgermeister Peter Heepmann. „Dass wir mit den Einnahmen nun auch Projekte in unseren Stadtteilen unterstützen können, freut uns besonders.“



Bei der Spendenübergabe (von links): Jürgen Hubrich (Leben in Lipperreihe), Bürgermeister Peter Heepmann, Eckhard Kornfeld (Interessengemeinschaft Oerlinghausen Süd), Patrick Piecha (Oerlinghausen Marketing) und Kamil Gorny (Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup).

Der VVV Helpup on tour



Unter der sachkundigen Führung von Dirk Grote erkundete die Gruppe aus Helpup das Naturschutzgroßprojekt.

Bei einem Rundgang durch das Naturschutzgroßprojekt Senne und Teutoburger Wald erfuhren 50 Interessenten mehr über das europaweit einzigartige Vorhaben. Eigentlich dürfte es das Projekt gar nicht geben. Dirk Grote, Landschaftspfleger beim Kreis Lippe, überraschte die Besucher aus Helpup mit der Aussage: „Waldweide ist in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich verboten.“ Eine Sondergenehmigung machte es möglich, dass hier jetzt Schottische Hochlandrinder, Exmoorponys, und Ziegen leben. Sie werden gebraucht, um den ursprünglichen Zustand der Landschaft wiederherzustellen. „Denn die allgemeine Vorstellung von Wald ist erst in neuerer Zeit entstanden“, erläuterte Grote. „Genau genommen war hier kein natürlicher Wald, sondern ein Forst vorhanden.“ Zur Anschauung ist noch ein kleiner Rest erhalten: eng stehende, kerzengerade Stämme, in der dunklen Umgebung können sich keine anderen Pflanzen halten.

Demgegenüber soll das Projekt wieder Licht und Wärme an den Waldboden bringen, also jenes Landschaftsbild, das hier jahrhundertelang bestimmend war. „Wir wollen genau die knorrigen Bäume haben, einzeln stehend und mit großen Kronen“, betonte Grote. Und für die Offenhaltung sorgen die Tiere mit ihren Hufen und ihrem Appetit. Sie fressen zum Beispiel den Samen der Nadelbäume, so dass sich heimische, widerstandsfähige Baumarten ausbreiten können. Auch die aus Nordamerika stammende Traubenkirsche lässt sich am besten durch die Rinder zurückdrängen – für sie ist die Pflanze

KEINE CHANCE
FÜR EINBRECHER.



BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerling®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

ein Leckerbissen. Der Erfolg des Projekts lässt sich sogar messen: Der Wendehals, eine Spechtart, brütet wieder, auch die als gefährdet geltenden Ziegenmelker und Baumpieper sind wieder anzutreffen. Zahlreiche seltene Pflanzen- und Tierarten sind zurückgekehrt, die in Nordrhein-Westfalen sonst nur noch selten zu finden sind.

Erfolgreiche Kleidersammlung

Die jüngste Kleidersammlung des CVJM Helpup war erneut ein Erfolg. Der Vereinsvorstand wertet dies als ein Zeichen für Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft. Dank des engagierten Einsatzes der Helferinnen und Helfer sowie der großzügigen Unterstützung der Bevölkerung konnten wieder zahlreiche Kleidungsstücke zu Gunsten von Agape gesammelt werden (www.agape-kinder.de). Der CVJM-Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre Spenden zum Erfolg der Kleidersammlung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Unternehmen Farben Prüßner und Dolmic Energy Systems sowie an die St. Elisabeth Stiftung Detmold für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge. Weitere Informationen und zukünftige Aktionen sind auf der Homepage www.cvjm-helpup.de zu finden.

Fotokalender

Die schönsten Seiten der Bergstadt zeigt der Kalender „Oerlinghausen. Zeiten. Bilder“ für 2027. Historische Aufnahmen wurden mit privaten Fotos kombiniert, die zum Jubiläum Ð100 Jahre StadtrechteÐ entstanden sind. Herausgeber ist der Verein Oerlinghausen Marketing. Der Kalender ist zum Preis von 20 Euro bei den bekannten Verkaufsstellen und online (www.oerlinghausen-marketing.de) erhältlich.

Spenden dringend gesucht

Die Ukraine steht vor dem wohl härtesten Winter seit Beginn des russischen Angriffskriegs. Und die Kinder leiden am meisten. Der gemeinnützige Verein „Help up mit Herz und Hand“ unterstützt von Anfang an seine Partnereinrichtung „Vaterhaus“, die sich um 220 Minderjährige kümmert. Sie wurden aus Kiew evakuiert und leben inzwischen bei Familien außerhalb der Kampfzone. Zeitweilig sind Strom und Gas gestört, das größte Problem stellt jedoch die Versorgung mit Nahrungsmitteln dar. Die staatliche Unterstützung reicht nicht aus, damit Kinder regelmäßig zu essen bekommen. „Help up mit Herz und Hand“ bittet daher um Geldspenden (IBAN: DE77 4825 0110 0005 1169 91, Stichwort „Ukraine“) sowie um haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis und Konserven. Gefragt sind vor allem große Gebinde. Auch Hinweise auf mögliche Bezugsquellen sind willkommen. Kontakt: Tel. 0177 789 4714, E-Mail: kontakthuh@helpupmitherzundhand.de

700
Rollen TAPETE
30–50 % reduziert
Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60
farben PRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Das Helpuper Wimmelbuch kommt



Bärbel Kruel (links) und Claudia Rottschäfer vom „Lesegarten“ halten mit Dean Rempel einen Probedruck in Händen.

Dieses Bilderbuch hat es in sich: Es wimmelt nur so vor lauter Details. Auf den sieben Doppelseiten werden Alltagsszenen dargestellt, die alle in Helpup spielen. Da sind markante Gebäude zu erkennen und jede Menge kleine Begebenheiten zu entdecken. Die Grundschule taucht auf, die beiden Kitas, das Hallenbad, der Sportplatz, der Bahnhof, der Nikolausmarkt und das große Dorffest-Zelt.
Von Sofie Borsdorf stammen die witzigen, einfühlsamen Zeichnungen. Die Grundschullehrerin hat sich viel Zeit genommen, das Typische an Helpup herauszuarbeiten. Für das Wimmelbuch war sie ehrenamtlich tätig. Herausgeber ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup. Dessen Vorstandsmitglied Dean Rempel hatte die Idee und sorgte für die Koordination. Beim Nikolausmarkt können die ersten Ansichtsexemplare eingesehen werden. Danach liegen die Bücher in der Buchhandlung „Lesegarten“ zum Kauf bereit. Dank der Sponsoren – die Stadtwerke Oerlinghausen, die Sparkasse Lemgo, Edeka Brinkmann und Privatpersonen – kann das Buch zum Einzelpreis von 15 Euro angeboten werden. Der Verkauf beginnt voraussichtlich in der Woche nach dem Nikolausmarkt.
Erfahrungsgemäß sind Wimmelbücher beliebt bei Klein und Groß. Auch diese Ausgabe ist ein ideales Geschenk und sollte in keinem Helpuper Haushalt fehlen.

Haus- und Straßensammlung 2026 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird auch in diesem Jahr wieder durch die Bundeswehr-Patenkompanie der Stadt Oerlinghausen aus Augustdorf, der Reservistenkameradschaft Oerlinghausen und durch Repräsentanten der Stadt Oerlinghausen unterstützt.
Die Reservistenkameradschaft Oerlinghausen wird zusammen mit Repräsentanten der Stadt Oerlinghausen am Samstag, 14. November, von 10 bis 12 Uhr eine Straßensammlung in Oerlinghausen durchführen. Mit den Spendengeldern werden Kriegsgräber im Ausland wieder hergerichtet. Außerdem sollen Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland unterstützt werden und Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes gefördert werden.

Bürgersprechstunde

Politik lebt vom Dialog und davon, die Anliegen der Menschen ernst zu nehmen. Deshalb stellt der lippische Landtagsabgeordnete Klaus Hansen (CDU) seine Sprechstunden unter das Motto „Hansen hört zu“. Am Samstag, 14. November, macht er von 10 bis 13 Uhr Station auf dem Rathausplatz in Oerlinghausen.

hilf auf pflegedienst



Ambulanter Pflegedienst

. . . für Oerlinghausen und Umgebung

Grundpflege z. B.:
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:
- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:
- Hilfe im Haushalt / Wäsche / Einkäufen
- Betreuung / Gesellschaftsspiele / Spaziergänge

. . . und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Wir pflegen – Sie profitieren!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | **www.hilf-auf.de**

Vorweihnachtlicher Hofbasar mit Ponyreiten für gute Zwecke

Die Familie Riedemann in Oetenhausen lädt herzlich zu einem privaten, vorweihnachtlichen Hofbasar ein. Am Samstag, 21. November, werden ab 14.30 Uhr Adventskränze und Selbstgebasteltes angeboten – gegen Spenden. Es gibt selbstgebackene Plätzchen, Kuchen, Kaffee und andere Getränke sowie Pommes, Bratwurst und Flammkuchen. Kinder können auf Ponys reiten. Martin Hanusch („der Wichtelmann“) erschafft mit der Motorsäge kleine Kunstwerke aus Holz. Ferner stellt sich der Tierschutzverein „Unsere Hände für viele Pfoten“ vor. Die Einnahmen werden an den Verein und an die 16jährige Anni gespendet. Sie kämpft gegen ihren Knochenkrebs und trägt eine Beinprothese. Dennoch gibt sie nicht auf und sagt: „Auf dem Hockeyfeld fühle ich mich frei.“ Parkmöglichkeiten nur auf dem Hof an der Oetenhauser Straße 43 und auf dem Grundstück nebenan (Hausnummer 45).

Von der Optimierung Ihrer Unternehmenssteuern bis zur strategischen Beratung

» Steuervorteile optimal nutzen
» Klare Planung statt böser Überraschungen
» Zeit sparen – wir erledigen das für Sie
» Persönliche Beratung – vor Ort oder digital

Wir denken weiter!

Heidorn & Neu
PartG mbB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



www.heidorn-neu.de | info@heidorn-neu.de | 0 52 02/9 23 33 70 · Albrecht-Ober-Platz 4 · 33813 Oerlinghausen | 05 21/98 90 05 10 · Wertherstr. 253 · 33619 Bielefeld

Abgerechnet wird am Schluss

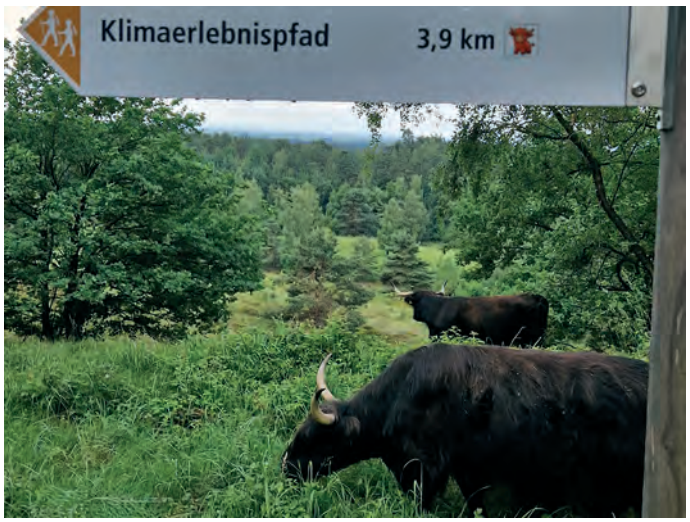
In der 1. Bundesliga der Sportkeglerinnen ging die Reise der 1. Damenmannschaft zum KV Gelsenkirchen 1. Gegen diesen heimstarken Gegner hatten die Keglerinnen aus Greste keine Chance und unterlagen klar mit 4.925:4.469 Holz und 3:0 Punkten. Katja Lemke, Christina Rähse, Nora Rüsenberg, Josephine Lammert, Lilly Lemke und Paula Kurzius erzielten dennoch beachtliche Einzelergebnisse.



Die Herren des SKV Greste-Lage (hintere Reihe, von links): Stephan Rüsenberg, Björn Brinkmann und Eckhard Kopp. Vorn, von links: Dennis Siekaup Maik Aderhold und Nils Hartnack.

Die 1. Herrenmannschaft empfing den SK Langenfeld/Solingen. Björn Brinkmann Tagesbester und Nils Hartnack sorgten auch gleich für einen beruhigenden Punktestand. Stephan Rüsenberg und Eckhard Kopp vergrößerten den Vorsprung ebenso wie Maik Aderhold und Dennis Siekaup. Alles schien auf einen Sieg hinauszulaufen. Da ein Gastspieler aber noch 807 Holz kegelte, erhielten die Lipper lediglich zwei Punkte, der Zusatzpunkt ging nach Langenfeld. Damit wird jetzt der 3. Platz in der 2. Bundesliga der Sportkegler belegt.

Natur erleben, Klima verstehen



Die Klimaerlebniswelt in Oerlinghausen wächst weiter: Der fünf Kilometer lange „Klimaerlebnispfad“ durch das Naturschutzgroßprojekt greift Fragen rund um Klima, Wald und Artenvielfalt auf. Unterwegs eröffnen die elf Stationen der Rundwanderung spannende Einblicke. Neben herkömmlichen Informationstafeln vermitteln digitale Angebote ein abwechslungsreiches und interaktives Lernerlebnis. Hierfür wurde eigens eine App für Android- und Apple-Smartphones entwickelt. Start- und Endpunkt bilden die Klimaerlebniswelt und das Archäologische Freilichtmuseum. Details unter https://www.urland.de/klimaerlebnispfad im Internet.

Straße gesperrt

Die Helpuper Straße ist im Bereich der Kreuzung zur Fettpottstraße bis voraussichtlich Freitag, 18. Dezember, vollständig gesperrt. Grund sind umfangreiche Bauarbeiten des Abwasserwerkes. Dabei wird ein bestehendes Regenrückhaltebecken erweitert und ein neuer Kanalstrang verlegt. Die Umleitung wird über die Bahnhofstraße, die Lagesche Straße (B 66) und die Ehlenbrucher Straße geführt.
Die Gemeinde Leopoldshöhe bittet alle Betroffenen um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Kandidat für den Landtag



Der Währentruper Markus Korporal kandidiert für den Landtag.

Für die Landtagswahl am 25. April 2027 wurde Markus Korporal aus Währentrup von der Partei Die Linke als Direktkandidat im Wahlkreis 98 (Lippe II – Herford III) benannt. Ferner wählte ihn die Landesvertreter*innenversammlung in Hagen auf den aussichtsreichen Platz 12 der Landesliste.
„Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten. Platz 12 ist eine gute Ausgangsposition – und zugleich Verpflichtung, in den kommenden Monaten für ein starkes Ergebnis in Lippe und in ganz NRW zu kämpfen“, sagte Korporal. Die Aussichten bewertet er gut: Nach 2,3 Prozent bei der vorigen Landtagswahl 2022 sehen aktuelle Umfragen Die Linke in NRW jetzt bei 8 bis 10 Prozent. Bei einem solchen Ergebnis würde Listenplatz 12 einen sicheren Sprung ins Parlament bedeuten. Der 48jährige Kommunikationsdesigner, bringt umfangreiche politische Erfahrungen mit. Er ist Co-Kreissprecher der Linken in Lippe, Ratsmitglied in Oerlinghausen und Geschäftsführer der Kreistagsfraktion. Nach der Kommunalwahl 2025 ist Die Linke mit drei Sitzen und Fraktionsstatus im Kreistag vertreten.
Der Wahlkampf im Kreis Lippe steht für ihn unter klaren Vorzeichen: „Die Menschen hier spüren täglich, wo die Landespolitik versagt.“ Zum einen verweist er auf die Gesundheitsversorgung: Dem kommunalen Klinikum Lippe drohen ab 2027 rund 15 Millionen Euro weniger an öffentlichen Mitteln, ein brisanter Prüfbericht zur Vergabepraxis hat zusätzliche Fragen aufgeworfen. „Wir brauchen eine klare Finanzierungszusage des Landes für unsere Kliniken und eine restlose Aufarbeitung der Vorgänge vor Ort – Gesundheit darf nicht am defizitären Kreishaushalt und Mauscheleien scheitern“, fordert Korporal.
Hinzu kommen die Folgen der Unterfinanzierung bei Schulen und im Öffentlichen Personennahverkehr. Denn auch in Lippe bleiben Schulen personell unterversorgt, Buslinien werden gestrichen oder ausgedünnt – auf dem Land bedeutet das faktisch den Ausschluss von Menschen ohne Auto vom öffentlichen Leben. Und nicht zuletzt verschärft der Notstand an Mietwohnungen die Lage auch in lippischen Städten und Gemeinden.
„Genau hier setzt unsere Kampagne ‚NRW bezahlbar‘ an“, sagt Korporal. „Bezahlbare Mieten, eine gesicherte Krankenhausversorgung, gut finanzierte Schulen und einen starken ÖPNV – auch im ländlichen Raum. Für diese Themen werde ich mich im Landtag stark machen.“

Glühwein, Geschenke, Gespräche

Bereits zum vierten Mal laden die Buchhandlung „Lesegarten“ und das Blumenhaus Pehle gemeinsam zum „Helpuper Adventsklön“ ein. Am Dienstag, 24. November, sind die beiden Läden an der Bahnhofstraße 22 und 37 ab 19 Uhr geöffnet. Im Blumenhaus stellt Inhaberin Annina Mulda vorweihnachtliche Dekorationen, ansprechende Geschenkartikel und kreative Gebinde vor.



Anregende Geschenkideen und inspirierende Gespräche sind beim „Helpuper Adventsklön“ garantiert.

In ihrem Buchladen empfehlen Bärbel Kruel und Claudia Rottschäfer den passenden Lesestoff zur Jahreszeit. Daneben bieten sie eine „Wichtelaktion“ an: Besucher können ein Buch aus ihrem eigenen Bestand, das sie gern weitergeben möchten, nett verpacken, anonym abgeben und ab dem 15. Dezember gegen ein anderes Buchpaket tauschen.

Beim „Adventsklön“ wird es wie gewohnt ganz entspannt zugehen, „Stöbern ohne Stress“ lautet die Devise. Bei Glühwein, Punsch und Keksen können sich die Besucher zu Geschenkideen anregen lassen. Darüber hinaus bleibt genügend Zeit für ausführliche Beratung und Gespräche. Die Initiatorinnen betonen: „Den Adventsklön verstehen wir als kleine Oase der Ruhe in einer hektischen Zeit. Er soll ein Treffpunkt zur Begegnung und zum Austausch sein.“

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

Andreas und Maik lassen das Herz Ihres Lieblings länger schlagen!



NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme täglich im Haus

05202 9933099

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe

kontakt@autoklinik-helpup.de



Zwei Kinofilme im KNUP

Am Sonntag, 22. November, zeigt das KNUP den Dokumentarfilm „Die Möllner Briefe“ von Regisseurin Martina Priessner. Der Film erinnert an die Opfer und Überlebenden der rassistischen Brandanschläge von 1992. Er erzählt auch von hunderten Solidaritätsbriefen, die jedoch nie an die betroffenen Familien weitergeleitet wurden. Die Vorführung beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro.

Der Regisseurin Mascha Schilinski ist mit „In die Sonne schauen“ ein eindringlicher, bildgewaltiger Film über Erinnerung, Zeit und die Vielschichtigkeit weiblicher Erfahrungen gelungen. Das Drama erzählt die Geschichten von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen, deren Lebenswege auf geheimnisvolle Weise miteinander verbunden sind. Das KNUP-Kino zeigt den überlangen Film (mit Pause) am Freitag, 27. November, ab 19.30. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten können bis 24 Stunden vor Beginn per E-Mail an einlass@knup.org oder Tel. 05202 490032 (AB) reserviert werden.

Ausbau der B 66 fast beendet

Der Ausbau der Detmolder Straße (B 66) in Asemissen hat ein entscheidendes Zwischenziel erreicht: Soeben wurde der Streckenzug für den Verkehr freigegeben, wie der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) bekanntgab. Bis die neue Asphaltdecke die erforderliche Griffigkeit erreicht hat, gilt auf der B 66 eine auf 50 km/h verringerte Höchstgeschwindigkeit.

Auch das Brückenbauwerk über die Bundesstraße kann zeitnah freigegeben werden. Die dafür noch ausstehenden Markierungsarbeiten werden, vorbehaltlich der Witterung, in Kürze durchgeführt.

Die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme ist weiterhin für das kommende Frühjahr geplant. Bis dahin stehen diverse Restarbeiten aus, für die es noch einmal zu Verkehrseinschränkungen kommt. Beispielsweise sind abschließende Arbeiten an Geländern und Schutzplanken vorgesehen.

Für Frieden und Solidarität

Die Aufrüstungspolitik, die Debatte um die Wehrpflicht und Kürzungen im Sozialbereich betreffen junge Menschen unmittelbar. In vielen Ländern gehen Jugendliche dagegen auf die Straße und setzen sich für Frieden und eine solidarische Gesellschaft ein. Mit Blick auf den internationalen Jugendstreiktag kommt die Politgruppe des KNUP am Sonntag, 15. November, zu einem offenen Treffen zusammen. Ab 17 Uhr werden Banner für den Schulstreik gegen die Wehrpflicht gestaltet. Am Freitag, 20. November, bietet der Queer & Allies-Treff ab 19 Uhr die Gelegenheit, in entspannter und offener Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und über vielfältige Themen ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind queere Menschen jeden Alters sowie alle, die sich solidarisch für die Community einsetzen möchten.

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:	Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender), Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794, E-Mail: kamil.gorny@allianz.de
Redaktion:	Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355, E-Mail: pr-dinter@t-online.de
Anzeigen:	Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509, E-Mail: dean.rempel@icloud.com
	Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
„Helpup“ im Internet:	www.helpup.de